

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Satsuma“ vom 11. April 2024 22:26

Zitat von reinerle

Interessant, die Wahrnehmung der Gesamtschule ist in meiner Ecke eher die "Resterampe". Dort werden hier eigentlich nur Kinder vom Gymnasium hin abgeschult (d. h. wenn die Realschule keinen Platz mehr hat und man in den sauren Apfel beißen muss) bzw. Kinder mit der Schulformempfehlung "Hauptschule" neu angemeldet. Vielleicht hat die Schulform in Niedersachsen einen besseren Ruf.

Dass Gymnasiasten die gesamte Zeit nur lernen... nun. 

Ich würde auch sagen, wenn SuS die ganze Zeit am Gymnasium nur lernen müssen, dann ist es vermutlich der falsche Schultyp.

Zudem finde ich es schon ziemlich schräg seinem Kind die Möglichkeit zu nehmen, ein Gymnasium zu besuchen, wenn es die entsprechende Empfehlung hat, weil man als Eltern selbst mal schlechte Erfahrungen gemacht hat vor 20 Jahren oder weil man sonst wie diffuse Ängste hat vor vermeintlichem Leistungsdruck oder zu wenig Kindheit, weil die Schwester der Cousine des Schwippschwagers auch immer erzählt wie fürchterlich anstrengend das Gymnasium für ihren Sohn war. Auch in diese Richtung müsste eine verbindliche Grundschulempfehlung eigentlich gegensteuern.